

Das Quartiersmanagement Moabit-Ost sucht in Abstimmung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen und dem Bezirksamt Mitte einen Träger für die Umsetzung des Projektes „Nachbarschaftsnetzwerk“, das aus dem Projektfonds des Programms Soziale Stadt finanziert wird.

## **Ausgangslage**

Das Quartiersmanagement (QM) Moabit-Ost besteht seit 2009. Seitdem wurden Strukturen und Netzwerke auf- und ausgebaut, doch mit Blick auf die künftige Verstetigung des QM's sind diese noch nicht ausreichend. Es bedarf einer stabilen Netzwerkstruktur mit lokalen Akteuren, die in der Lage sind, koordinative Aufgaben unabhängig vom QM wahrzunehmen. Erschwerend kommt hinzu, dass ein zentraler Nachbarschaftsort und Treffpunkt im Gebiet fehlt.

Der Kiez in Moabit-Ost ist durch heterogene Bewohnergruppen (Senior\*innen, junge Familien, Zugewanderte, Zugezogene etc.) gekennzeichnet. Seitens der Nachbarschaft besteht der Bedarf nach mehr Austausch und gemeinsamen Aktionen bzw. Aktivitäten. Ebenso werden eine bessere Vernetzung und ein besserer Austausch gewünscht, sowohl analog als auch digital.

## **Zielsetzung und Zielgruppen**

Ziel des Projekts ist die Etablierung von Beteiligungsstrukturen und –formaten. Das Projekt soll die Vernetzung der Nachbarschaft, der Akteure und Einrichtungen durch gegenseitiges Kennenlernen, Interaktion und kleinteilige Nachbarschaftsaktionen (z.B. Hinterhoffest, Pflanzaktionen, etc.), die Anwohner\*innen selbst organisieren, befördern. Im besten Fall entsteht eine Gruppe von Anwohner\*innen, die sich aktiv in den Verlauf und die Umsetzung des Projektes einbringt und sich als feste Gruppe für nachbarschaftliches Engagement im Quartier etabliert. Dieses Nachbarschaftsnetzwerk soll während des Projektverlaufs dahingehend gestärkt werden, dass eine selbstständige Koordination nach Beendigung des Quartiersmanagements im Kiez möglich ist.

Auch ohne oder gerade weil es in Moabit-Ost keinen zentralen Ort für die Nachbarschaft gibt, sollen Räume im Kiez genutzt werden.

## **Aufgabenstellung**

Gesucht wird ein Projektträger, der das Projekt gemeinsam mit Akteuren und der Nachbarschaft aus dem Quartier und in enger Absprache mit dem Quartiersmanagement umsetzt. Zu den Aufgaben zählen:

- Weiterentwicklung bereits bestehender nachbarschaftlicher Strukturen und Netzwerke
- Bündelung von bereits vorhandenen und entstehenden Nachbarschaftsangeboten
- Initiierung, Begleitung und Umsetzung nachbarschaftlicher Aktionen zur Aktivierung der Nachbarschaft und Gewinnung von Ehrenamtlichen, die Möglichkeiten zur Begegnung bieten sowie Barrieren abbauen. Diese sollten z.T. generationsübergreifend gestaltet werden.
- Projektentwicklung gemeinsam mit starken strategischen Partnern vor Ort

- Bei Bedarf Durchführung von Workshops zu den Themen Projektmanagement, Projektfinanzierung, Fördermittelakquise, Rechtsformen, Öffentlichkeitsarbeit etc.
- In enger Kooperation mit dem QM und laufenden Projekten: Bestandsaufnahme von Räumen, die sich als Nachbarschaftstreffpunkte eignen, bis ein langfristiger Kieztreff etabliert werden kann.
- Zielgruppengerechte Öffentlichkeitsarbeit für das Projekt (u.a. Nutzung der Moabiter Medien und Gremien) sowie Mitdenken von Digitalisierungsmöglichkeiten (diese sollten ggf. an bestehende Internetseiten im Kiez anknüpfen)
- Dokumentation der Projektdurchführung und -ergebnisse

Gesucht wird ein Träger, der in einem strukturierten Moderationsprozess alle Interessenten, die ansässigen Träger und Vereine, sowie die Nachbarschaft einbezieht.

Dabei sollen sowohl Netzwerke innerhalb von Moabit-Ost als auch Netzwerke, die außerhalb des QM's ansässig sind, aber eine Moabit-weite Funktion wahrnehmen, eingebunden werden.

### **Voraussetzungen (Träger)**

- Erfahrungen und Methoden in der Arbeit mit Beteiligungsformaten
- Erfahrungen und Methoden im Moderieren von Prozessen und Gruppen
- Wünschenswert: Erfahrungen über das Quartier Moabit-Ost und seine Einrichtungen oder vergleichbare Gebiete
- Wünschenswert: Erfahrung in der Dokumentation und Abrechnung von Projekten, insb. Soziale Stadt.

### **Projektzeitraum**

September 2018 bis Dezember 2020

### **Projektfinanzierung/ Finanzrahmen**

Für das Projekt stehen Fördermittel aus dem Projektfonds des Programms Soziale Stadt in Höhe von bis zu 110.000 Euro zur Verfügung (davon 2018: 20.000 Euro, 2019 und 2020: jeweils 45.000 Euro). Mit diesen Mitteln sind die erforderlichen Personal- und Sachkosten zu decken. Zur Abwicklung des Projektes gehört die eigenständige Beantragung und Umsetzung von Fördermitteln im Programm Soziale Stadt als Fördernehmer des Projektes über das Bezirksamt Mitte und den Programmdienstleister (PDL) sowie der selbstständige Abruf der benötigten Fördermittel, die Finanzabrechnung und die Auswertung des Projektes. Das Projekt kann sofort nach Auswahl des Projektträgers beginnen.

## Einzureichende Unterlagen

Eine Projektskizze mit Finanzplan (FB 01) stehen zum Download auf der Seite des PDL bereit (<https://www.pdl-berlin.eu/foerderinformationen/downloadbereich/formulare-soziale-stadt/formulare-soziale-stadt-projektfonds.html>). Die Angaben sind in der Projektskizze **vollständig** auszufüllen.

Der Finanzplan ist differenziert nach Jahren und Kostenpositionen zu erstellen (bei Personalkosten ist das Besserstellungsverbot gem. Anlage 2 AV § 44 Nr. 1.3 der LHO zu beachten, Honorarkosten sind aufzuschlüsseln mit Stundenkalkulation inkl. Stundensatz). Alle Kostenpositionen sind soweit möglich zu belegen, Pauschalbeträge werden nicht anerkannt (ggf. ist eine ergänzende Aufstellung der Kosten beizufügen). Ein Nachweis der fachlichen Qualifikationen des eingesetzten Personals ist vorzulegen.

Für die Steuerung des Projektes wird eine Kostenpauschale in Höhe von 7 % der Projektkosten gewährt (siehe auch Finanzplan).

## Bewerbungsfrist

Die Bewerbungsunterlagen sind bis zum **22.05.18, 12:00 Uhr**, beim Quartiersmanagement Moabit-Ost, Wilsnacker Str. 34, 10559 Berlin persönlich oder per Post sowie in digitaler Form unter [team@moabit-ost.de](mailto:team@moabit-ost.de) einzureichen.

Für Nachfragen steht Ihnen das Quartiersmanagement Moabit-Ost gerne telefonisch unter 030 9349 2225 und per Mail [team@moabit-ost.de](mailto:team@moabit-ost.de) zur Verfügung.

## Hinweise

Bei dem Verfahren handelt es sich nicht um ein Interessenbekundungsverfahren gem. § 7 LHO oder eine Ausschreibung im Sinne des § 55 LHO. Rechtliche Forderungen oder Ansprüche auf Ausführung der Maßnahme oder finanzielle Mittel seitens der Bewerber/innen bestehen mit der Teilnahme am Auswahlverfahren nicht. Die Teilnahme ist unverbindlich, Kosten werden den Bewerbern im Rahmen des Verfahrens nicht erstattet. Es gelten die üblichen Bedingungen/ Vorgaben des Landes Berlin.

Die Vorstellungsgespräche werden voraussichtlich in der Woche vom **11. bis 15.06.2018** stattfinden.